

## Wie komme ich zu einer Dachsbracke?

Alpenländische Dachsbracken sind reine Jagdhunde und werden nur an Jäger abgegeben.

Das Mutterland der Dachsbracke ist Österreich.



Wegen ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ist sie in ganz Europa ein sehr beehrter Jagdgefährte.

Die Welpenvermittlung fungiert als Schnittstelle zwischen Züchter und Welpenabnehmern.

Wenden Sie sich bitte an

**Welpenvermittlung:** Jakob Winkler  
Habersattwiesenweg 10, 5541 Altenmarkt  
☎ 0664/2781070, ✉ jakobwin13@gmail.com

Bezieher von Dachsbracken müssen Mitglied im Klub Dachsbracke sein oder vor dem Kauf dem Klub beitreten.

## Weitere Kontakte:

**Klubobmann:** MF Harald Heil

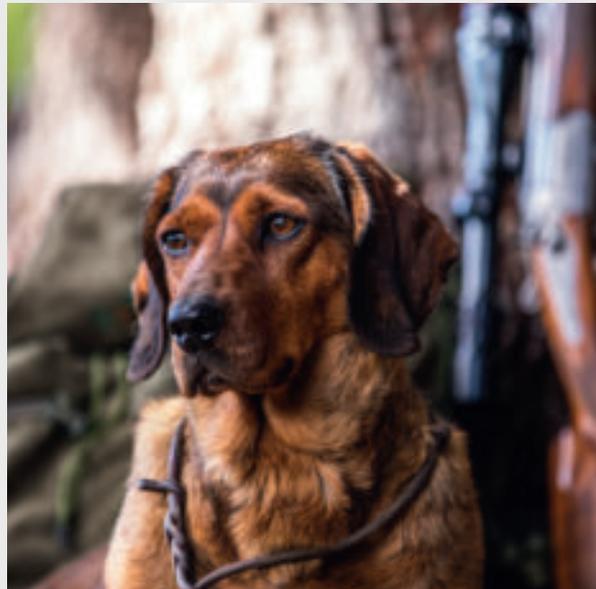
Oberkogelbauerweg 10a, 8632 Gusswerk  
☎ 0664/5361197, ✉ harald.heil@sbm-web.at

**Geschäftsführer:** Ing. Andreas Angermann

Hermann Gmeiner Str 2, 9990 Nußdorf Debant  
☎ 0664/4213063, ✉ aa.debanttal@gmail.com

**Zuchtbuchführer:** Dr. Georg Urak

Borschkegasse 7/15, 1090 Wien  
☎ 0664/1845343, ✉ g.urak@gmx.at



## F.C.I.-Klassifikation:

Gruppe 6:

Laufhunde, Schweißhunde und verwandte Rassen

Sektion 2:

Schweißhunde mit Arbeitsprüfung

Weitere Informationen unter:

[www.klub-dachsbracke.com](http://www.klub-dachsbracke.com)



# Die Alpenländische Dachsbracke

Der österreichische Schweißhund



## Jagdlicher Einsatz:

Die Alpenländische Dachsbracke ist eine seit 1932 anerkannte Schweißhunderasse. Sie leistet nicht nur auf der Wundfährte, sondern auch bei der Lauten Jagd auf Hase und Fuchs hervorragende Arbeit.

Aufgrund ihrer mittleren Größe stellt sich ihr das kranke Wild früher als großen Hunden.



Sie ist sehr wetterfest, perfekt an die Berg und Waldjagd angepasst.

Vor allem wegen ihres schneidigen, unerschrockenen Wesens wird sie auch mit großem Erfolg auf Schwarzwild eingesetzt.

Dachsbracken zeichnen sich durch ihre Ruhe und Menschenfreundlichkeit aus.

## Allgemeines Erscheinungsbild: F.C.I. – Standard 254

Die Dachsbracke ist ein niederläufiger, kräftiger Jagdhund (Schulterhöhe 34 bis 42 cm) mit robustem, starkknochigem Körperbau, dichtem Haarkleid und fester Muskulatur.

Ihr Gesichtsausdruck ist klug und freundlich, sie zeigt ein unerschrockenes Wesen.

Sie werden in zwei Farbschlägen gezüchtet:

hirschrot



schwarz mit  
braunem  
Brand  
(Vieräugl)



## Prüfungen:

Vorprüfung in der Lauten Jagd

Art der Suche

Halten der Spur

Spurlaut

Verhalten auf Schuss und

Wesensfestigkeit

Gebrauchsprüfung:

Schweißarbeit:

Riemenarbeit (oder Arbeit ohne Riemen)

Verhalten beim erlegten Wild  
Hatz und Bail (Prüfungsfächer „bei Gelegenheit“)

Laute Jagd:

Art der Suche

Halten der Spur

Spurlaut

Wesensfestigkeit:

Verteidigung und

Wachsamkeit

Revierführigkeit:

Führigkeit

Gehorsam

Verhalten auf Schuss

Ablegen

Freie Prüfungsfächer:

Apportieren – Verlorensuchen

Totverweisen oder

Totverbellen

Nachweis der jagdlichen Eignung  
auf Schwarzwild